



TECHNISCHES DATENBLATT



B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG

Werkstoff: B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG ist ein Zusatz- und Grundiermittel für Silikat Produkte auf Basis Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren.

Anwendungsgebiet: Zum Festigen mineralischer Untergründe und zum Egalisieren stark oder ungleichmäßig saugender Fassaden und Innenflächen. B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG eignet sich zum Fixieren von Malereien sowie zur Ausführung lasierender Anstriche. B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG ist ungeeignet als Grundierung auf Lack und Latexfarben, PVC, sowie Holzuntergründen.

Geeignete Untergründe u. Vorbehandlung:

Neue Putze der MG I, II und III: Neuputze sollen je nach Witterung 2-4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehenbleiben. Wischende bzw. mehrende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen.

Alte feste Putze der MG I, II und III: Stark verschmutzte oder veralgte Putzflächen durch maschinelles Abbürsten oder Heißdampfstrahlen gründlich reinigen. Moos- und Algenbefall mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Sanierlösung satt einlassen. Gründlich austrocknen lassen.

An der Oberfläche sandende Putze: Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut abspülen.

Alte mineralische Anstriche: Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte mineralische Anstriche durch Abschleifen oder Abschaben entfernen.

Alte Dispersionsfarbenanstriche: Auf solchen Untergründen können Silikatfarben nicht verkieseln. Alte Dispersionsfarben -Anstriche sind deshalb durch Abbeizen und Heißdampfstrahlen grundrein zu entfernen.

Natursteinbehandlung: Die Steine müssen immer fest, sauber, trocken und frei von Ausblühungen sein.

Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Anstrichaufbau: Als verfestigte Grundierung auf stark und ungleichmäßig saugendem Putz sowie auf alten Mineral- und Silikatfarbenanstrichen: 1RT B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG + 1RT Wasser, gut vermischen.

Verbrauch der Mischung: 100-150 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.

Verarbeitung: B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG mit dem Pinsel oder der Bürste satt auftragen.

Trockenzeit: Vor der Endbeschichtung muss die Grundierung mindestens 12 Stunden durchgetrocknet sein.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen vor Spritzern schützen, Schutzbrille tragen. Eventuelle Farbspritzer sofort mit viel klarem Wasser abspülen. Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Natursteine und Metall sofort mit viel Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten.



Verträglichkeit mit anderen Anstrichmitteln: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, dürfen Silikatprodukte nicht mit anderen Anstrichmitteln verschnitten werden.

Verarbeitungstemperatur für Umluft und Untergrund: Nicht bei Temperaturen unter +5°C, unter direkter Sonnenbestrahlung oder bei starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!

Reinigen der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmitteln. Arbeitsgeräte in Pausen in Wasser aufbewahren.

Lösungsmittelverordnung: Unterkategorie h:

Verfestigende Grundbeschichtungsstoffe.

Erlaubter VOC Gehalt lt. LMV 2010: 30 g/l.

Tatsächlicher VOC Gehalt: < 0,5 g/l

Lagerung und Entsorgung: Lagerung kühl aber frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben, nicht in Abwässer gelangen lassen und nicht über den Ausguss oder WC entsorgen.

Abfallschlüssel lt. ÖNORM S 2100 : 57 303

VbF: entfällt

B+M FARBPOWER – SILIKAT GRUNDIERUNG fällt nicht unter die Bestimmungen der Transportvorschriften ADR/RID, aber auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer und umweltfreundlicher Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Obige Angaben wurden auf Grund umfassender Labor- und Praxisversuche erstellt. Da die Verhältnisse, unter denen das Produkt verwendet wird, außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir nur für die Qualität der gelieferten Ware garantieren.